

Erinnerungen

Von abgemeldet

Kapitel 1: Illusionen?

"Kuro! Kuro! Wach auf!", rief Mahiru. Sleepy Ash hatte einen Vertrag mit ihm geschlossen und hieß nun Kuro. "Wir müssen zur Schule!", rief Mahiru wieder. "Das überleb ich nicht...", maulte Kuro, aber Mahiru schleifte ihn zur Schule. Es war ein paar Tage vor dem Schulfest und es gab viel zu tun. Wie immer machte Mahiru das meiste und hatte keine Zeit, also wurde Kuro von all den anderen betütert. Normalerweise freute er sich über all die Naschsachen und ertrug auch alles andere Heldenhaft, aber heute war er nicht in Stimmung dafür. Er hatte jetzt schon zum zweiten mal den selben Traum. Er träumte von ihr. Seiner einzigen Freundin. Der Traum spielte an ihrem Grab, vor dem Kuro stand. Aus dem Grab schrie ihre Stimme und rief nach Hilfe, aber Kuro konnte sich nicht bewegen.

Ja, das Ereignis war jetzt zwei Jahre her, aber es verfolgte Kuro immer noch. Er warf sich immer wieder vor, dass er ihr hätte helfen können. Aber er war ja mit Nami gegangen und hatte sie ihrem Schicksal überlassen. Aber da war noch etwas komischeres, er konnte sich nicht an ihren Namen erinnern. Es war als hätte jemand diese Erinnerung gelöscht. So sehr er sich auch manchmal anstrengte, es fiel ihm nicht wieder ein.

Plötzlich kamen zwei kleine Mädchen in das Klassenzimmer. "All of Love verlangt nach dir", sagten sie und Mahirus Klassenkameraden fragten ob es seine Schwestern waren. Schon begruben die Mädchen Sakuya unter einem Tisch und schnappten sich Kuro. "Sleepy Ash", sagten sie wie im Chor.

In der Tür erschien ein Junge auf einem Stuhl, der ein bisschen wie ein Thron. Kuro dachte sich schon, dass das der Eve von All of Love sein könnte. Besagter Junge verlangte, dass Mahiru und Kuro mitkamen, aber erst nachdem er sich über die Schule beschwert hatte. Mahiru und Kuro kamen ohne Einwände mit und fuhren so mit den kleinen Mädchen, die wie sich herausstellte Zwillinge waren, und dem Eve von all of love.

Kuro saß auf Mahirus Schulter und blickte aus dem Fenster. Es regnete. Und das sollte Sommer sein? Einige Leute zogen vorbei, eine Junge Mutter und ihr Kind, welches auf eine Puppe im Dreck zeigte. Eine Gruppe Jugendlicher, die sich über irgendetwas unterhielten. Ein alter Mann, der sich ziemlich langsam mit seinem Stock fortbewegte. Ein Mädchen mit dunkel roten Haaren.

Kuro guckte schon weiter, da merkte er es erst. Ein Mädchen mit dunkel roten Haaren? Er guckte noch einmal hin, aber das Mädchen wär weg. Hektisch versuchte er sie noch irgendwie wieder zu sehen, aber sie tauchte nicht wieder auf.

"Kuro? Alles in Ordnung?", fragte Mahiru ihn, natürlich hatte er Kuros hektische Bewegungen mitbekommen. "Ja...", murmelte Kuro und zog sich von Fenster zurück.

Kurz darauf waren sie in dem Haus von dem Jungen, der sich als Misono vorstellte. Erst einmal redete Mahiru mit Misono und All of Love, der nun wohl Snow Lilly hieß. Aber bis auf einen kurzen Worttausch mit Lilly hörte Kuro nicht zu. Er musste die ganze Zeit an die Autofahrt denken.

Es machte ihn fast verrückt. Suchte sie ihn heim, weil er nicht geholfen hatte? War sie wirklich tot? Oder machte er sich bloß verrückt?

Plötzlich unterbrach Misono seine Gedanken. "Händige mir diese Katze aus! Eine andere Antwort als ja ist nicht gestattet!", befahl dieser und Lilly fegte Mahiru und Kuro über dem Kopf lang. "Entsprich dich unserer Bitte", sagte Lilly dabei. Mahiru und Kuro rannten erst einmal weg. Und der Raum in den sie rannten war ein Kinderzimmer. Mahiru guckte ungläubig die ganzen Kinder an, er dachte wohl es wären Lillys leibliche Kinder. Direkt nachdem er das ausgesprochen hatte stand Lilly hinter Mahiru. "Nein das sind meine Abkömmlinge.", erklärte er und die ganzen Kinder scharrten sich um ihn und Misono.

Aber es war noch nicht zu Ende, Lilly griff wieder an und machte mit diesem Angriff die Wand kaputt. Die Wand wäre auf die Beiden kleinen Vampir Zwillinge gefallen, hätten Mahiru und Kuro sie nicht rechtzeitig da Weg geholt.

Das schien Misono und Lilly friedlich zu stimmen. Sie redeten mit Mahiru, aber Kuro hörte wieder nicht zu. Etwas im Gärten des Hauses zog seine ganze Aufmerksamkeit auf sich. Eine Katze. Sie war schneeweiß und hatte genau die gleiche schwarze Schwanzspitze wie das Kätzchen von seiner ehemaligen Freundin. Yuki hieß sie. Kuro beobachtete wie die Katze aus dem Brunnen trank und danach in den Schutz von einigen Sträuchern flüchtete, so dass Kuro sie nicht mehr sehen konnte.

Kurz guckte er wieder zu Mahiru, dieser tauschte gerade Nummern mit Misono aus. Danach wollte er auch schon gehen, nur leider konnte sie keiner fahren. Das hieß sie mussten gehen.

"Komm Kuro, lass uns noch kurz was kaufen", meinte Mahiru als sie an einem kleinem Supermarkt vorbei gingen. "Ich hol nur schnell was für heute Abend", sagte er und sie gingen rein.

Gerade als sie an der Kasse standen hörte Kuro Rufe. Erst störte es ihn nicht weiter, aber als er verstand was gerufen wurde dann doch. "Yuki! Yuki!" Kuro zuckte und rannte aus dem Supermarkt, aber die Straße war komplett leer.

"Was ist denn mit dir heute los? Erst wirst du so hektisch im Auto und dann das", fragte Mahiru nachdem er bezahlt hatte. Kuro schüttelte den Kopf "nichts...", murmelte er. "Du lügst", sagte Magiru.

"Das geht dich nichts an!", sagte Kuro nun etwas lauter. Mahiru sah ihn kurz an, beließ es aber dabei.

Nachdem sie schweigen zu Hause angekommen waren verkrümelte Kuro sich und Mahiru ging duschen. Er zog ein Bild aus seiner Tasche. Es war schon stark zerknittert, aber man konnte noch gut erkennen, was darauf abgebildet war.

Es war Kuro, mit der Katze Yuki auf dem Kopf und das Mädchen, welches ihn lachend drückte. Das war eines der Bilder von ihrem letzten Geburtstag. Die anderen Bilder härter er vernichtet um zu vergessen. Aber er konnte nicht vergessen. Und jetzt trieb ihn die ganze Geschichte in den Wahnsinn. Kuro hatte sich so oft eingeredet aufzuhören sich verrückt zu machen, aber es ging nicht.

Er stopfte das Foto wieder in seine Jackentasche und schnappte sich seinen Nintendo.